

# BERLIN ART WEEK 13—17 SEP 2017

## Pressemitteilung

Heute beginnt die Berlin Art Week 2017:

Neue und bekannte Orte, museal oder off space, sehr privat oder absolut öffentlich, solo oder in der Gruppe – das ist die Mischung, die auch die sechste Berlin Art Week in ihrer ganzen Vielfalt auszeichnet. Heute startet sie und macht Berlin bis einschließlich Sonntag zum Mittelpunkt für Kenner, Kunstliebhaber, Trendsetter, Sammler und Entdecker zeitgenössischer Kunst.

---

**Berlin, 13. September 2017.** Mehr als 50 Partner geben in den folgenden Tagen in über 150 Veranstaltungen Einblicke in ganz unterschiedliche Orte – in Museen, Galerien, private Sammlungen oder Projekträume. Die Berlin Art Week präsentiert die Messen **art berlin** und **Positions Berlin** mit insgesamt rund 200 Galerien aus 16 Ländern, die Käufer und Kunst-interessierte aus der ganzen Welt in die Hauptstadt locken. Über 1.000 Künstlerinnen und Künstler werden auf den Messen, in den Ausstellungen, bei Preisverleihungen und in Sonderprogrammen mit Talks, Film- und Führungsangeboten vorgestellt.

**Der Regierende Bürgermeister von Berlin, Michael Müller, zum Auftakt:**

„Die Berlin Art Week vereint nahezu alle wichtigen Kunsteinrichtungen der Gegenwartskunst in Berlin und wird zusammen mit den Messen art Berlin und Positions sowie den teilnehmenden Galerien für fünf Tage zu einem aktuellen Schaufenster der Kunst. Nicht nur für professionelle Käufer und Sammler wird die Stadt damit zu einem wichtigen Ziel, auch für Touristen ist das attraktiv. Die Kunstszene und die Berlin Art Week haben eine nicht zu unterschätzende wirtschaftliche Bedeutung und das große gemeinsame Engagement der Partner ist einzigartig.“

Die Berlin Art Week eröffnet heute als stadtweites Ereignis an verschiedenen Orten. Zum Auftakt zeigt das Artist Filmfestival **la > x** anlässlich der 50-jährigen Städtepartnerschaft zwischen Berlin und Los Angeles kalifornische Künstlerfilme im Kino Arsenal. In den Partnerinstitutionen eröffnen die Ausstellungen zu **Harun Farocki** (Neuer Berliner Kunstverein), **Willem de Rooij** (KW Institute for Contemporary Art), **Thomas Feuerstein** (Haus am Lützowplatz), **Daria Martin** (Schering Stiftung), **Danièle Huillet und Jean-Marie Straub** (Akademie der Künste) und **Portrait of a Nation** (me Collectors Room).

Weitere Höhepunkte kommen bis Sonntag, 17. September, hinzu, darunter: **Monica Bonvicini** (Berlinische Galerie), **Danny Lyon** (C/O Berlin), **Festival of Future Nows 2017** → ∞ (Hamburger Bahnhof), **Wilson Díaz** (daadgalerie), **Geoffrey Farmer** (Schinkel Pavillon) sowie Tanz-Performances von **Miet Warlop** (Hau Hebbel am Ufer) und **Boris Charmatz** (Volksbühne Berlin, Tempelhof), die Ausstellungen von 20 Preisträgern, die in diesem Jahr die Auszeichnung künstlerischer Projekträume und –initiativen erhalten, **Gallery Openings** in den teilnehmenden Berliner Galerien der Messen und die 14 Privatsammlungen.

Die Berlin Art Week wird ermöglicht durch die Förderung der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe. Die Realisierung erfolgt mit Unterstützung der Senatsverwaltung für Kultur und Europa und der GASAG AG. Die gemeinnützige Landesgesellschaft Kulturprojekte Berlin verantwortet die Koordination und Kommunikation.

Das Programm sowie Bildmaterial im Pressebereich unter:

**[www.berlinartweek.de](http://www.berlinartweek.de) / Facebook, Twitter, Instagram / #berlinartweek**